

Arbeitsplan für Ev. Religion in Klasse 2 (ca. 74 Stunden, ca. 6 Stunden zur freien Verfügung)

Zeit	Leitfragen und inhaltsbezogene Kompetenzen (Kerncurriculum)	Inhalte	Mögliche Methoden	Mögliche Medien	Übergreifende Bezüge ¹
ca. 2 Stunden <i>je nach Klassensituation, immer wieder</i>	Nach dem Menschen fragen ... kennen die Bedeutung menschlicher Beziehungen und gestalten sie.	Unsere Klasse * <i>* nach Möglichkeit in Abstimmung mit der Klassenlehrerin</i>	- Foto-Bild-Präsentation (neu!) - Kooperationsspiele - singen	- Fotos/Bilder*) - Lieder*): - Einsam bist du klein - Lasst uns miteinander	Kunst: Selbstportrait
ca. 4 Stunden	Nach dem Menschen fragen ... nehmen Freude, Trauer, Angst, Wut und Geborgenheit als Erfahrungen menschlichen Lebens bei sich und anderen wahr und drücken sie aus.	Die anderen und ich - sich selbst und andere wahrnehmen - angenommen sein, sich nicht angenommen fühlen - sich selbst und andere in ihren Eigenarten annehmen	- Bilderbuchgeschichte - Doppel - Standbild - Bild gestalten - über Gefühle sprechen - singen	- Bilderbuch*): „Irgendwie anders“ (Chris Russell) Lieder: - Kindermutmachlied - Ich-bin-ich-Lied - Ich gebe dir die Hände	Sachunterricht: Faustlos Kunst: Selbstportrait, Bilder eines „Irgendwie anders“
ca. 2 Stunden	Nach Glauben und Kirche fragen ... kennen Formen christlicher Glaubenspraxis. ... kennen Weihnachten, Ostern und Erntedank als große Feste der Kirche und können beim Feiern dieser Feste teilhaben.	Erntedank - Natur und Ernte wahrnehmen - Gott danken	- Spaziergang durch die Natur - Meditation: Ein Samenkorn erzählt (Wachstum, Bedeutung des Wassers und der Sonne) - benennen und ausstellen: Was geerntet wird - formulieren: Wofür wir danken	- Früchte*)	SU: Jahreszeiten, Obst und Gemüse

¹ z. B. außerschulische Lernorte, fächerübergreifende Unterrichtsinhalte, Schulleben, Einbeziehen von Experten, Wettbewerbe, Projekte etc.

			können - singen	- Lieder*): - Ohne Wasser können wir nicht leben - Danke - Guter Gott, wir danken dir	
ca. 8 Stunden	<p>Nach Gott fragen ... können anhand von biblischen Geschichten Gottesvorstellungen benennen und beschreiben</p> <p>Nach der Verantwortung der Menschen in der Welt fragen ... nehmen gelingendes und misslingendes Zusammenleben wahr und kennen Regeln für friedliches Zusammenleben in ihrem Lebensumfeld</p>	<p>Josef - Geschwisterkonflikt, Neid und Eifersucht, Schuld, Versöhnung - ausgeliefert sein - eine Lebenslinie entdecken (Höhen und Tiefen) - über Gottes Begleitung nachdenken</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bodenbild: Weg-Stationen - Erzählung - szen. Spiel - Herstellung eines Josef-Buches - singen 	<ul style="list-style-type: none"> - Legematerialien - Lieder*): - Josef will nicht so allein - Der Josef hat viel mitgemacht - Du bist da, wo Menschen leben 	<p>Musik: singen und tanzen</p> <p>Deutsch: sprechen, zuhören, Darstellendes Spiel, Sätze schreiben</p>
ca. 2 Stunden	<p>Nach der Verantwortung des Menschen in der Welt fragen ... verstehen, dass Menschen sich aus ihrem Glauben heraus für die Welt und andere Menschen einsetzen</p>	<p>St. Nikolaus - andere wahrnehmen - anderen helfen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählung, evtl. mit Gegenständen aus dem Koffer - szenisches Spiel - singen - basteln 	<ul style="list-style-type: none"> - Gegenstände zur Geschichte oder Bilderbuch*) („Der heilige Nikolaus von Myra“) - Lieder*): - Nikolauslied - Ich hör ihn 	<p>Musik: singen und begleiten Kunst: Nikolaus-Mobile basteln</p>
ca. 6 Stunden	<p>Nach Jesus Christus fragen ... nehmen den Menschen „Jesus von Nazareth“ wahr und kennen Situationen aus seinem Leben.</p>	<p>Weihnachten - nur nach Matthäus! - Weise auf der Suche nach dem Sohn Gottes</p> <p>- evtl.: Symbol: Stern (Was leuchtet uns auf dem</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählung, z. B. in Perspektive der Weisen (mit Krippenfiguren, Bodenbild oder Bilderbuch) - Gestaltung einer Faltkarte - singen <p>evtl.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sterne betrachten, über die 	<ul style="list-style-type: none"> - evtl.: Krippenfiguren, - Lieder**): - Komm, mach dich mit mir auf den Weg - Der Weihnachtsstern - Die Weisen aus dem Morgenland <p>*Lieder ggf. in Abstimmung mit</p>	<p>Kunst: Figuren herstellen; Pop-up-Karte gestalten, Stern gestalten</p> <p>Musik: singen und begleiten</p>

		Weg?)	Bedeutung des Sterns in der Geschichte nachdenken	<i>der Klassenlehrerin</i>	Deutsch: Adventskalender mit Lesekärtchen gestalten
ca. 2 Stunden	<p>Nach Gott fragen ... können an religiösen Ausdrucksformen des Gotteslobs teilhaben.</p> <p>Nach Glauben und Kirche fragen ... kennen Formen christlicher Glaubenspraxis. ... kennen Weihnachten, Ostern und Erntedank als große Feste der Kirche und können beim Feiern dieser Feste teilhaben.</p>	<p>Advent feiern - auf etwas warten - Andacht/Gottesdienst vorbereiten und feiern</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lieder einüben - szen. Spiel einüben - Gebet vorbereiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Lieder (s. o.)*) - evtl. Krippenspiel, z. B.: „Die Könige aus dem Morgenland“ (D. Jöcker) 	<p>Musik: singen und begleiten</p> <p>Deutsch: Darst. Spiel</p> <p>SU: Feste und Bräuche</p> <p>evtl.: Kooperation mit Gemeinde, Durchführung in der Kirche</p>
ca. 2 Stunden	<p>Nach dem Menschen fragen ... wissen, dass nach biblischer Aussage jeder Mensch in seiner Einmaligkeit ein von Gott geliebtes Geschöpf ist.</p>	<p>Ich bin von Gott geliebt und einmalig. - Ich habe einen Namen. - Gott liebt mich, so wie ich bin. - Die Taufe ist ein Zeichen dafür, dass ich bei Gott einen Namen habe.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung des eigenen Namens - Bedeutung der Namen - zum Namen der Christen - von einer Taufe erzählen, ggf. Fotos betrachten - evtl.: Gestaltung eines Ich-bin-ich-Passes 	<ul style="list-style-type: none"> - Materialien zum Gestalten - ggf. Tauffotos - Lieder*): - Gott hat alle Kinder lieb - Ich bin getauft auf deinen Namen 	<ul style="list-style-type: none"> - evtl. Besuch einer Kirche: Betrachtung des Taufbeckens
ca. 8 Stunden	<p>Nach Jesus Christus fragen ... nehmen den Menschen „Jesus von Nazareth“ in seinem Lebensumfeld wahr und kennen Situationen aus seinem Leben.</p> <p>... wissen von der</p>	<p>Taufe Jesu - Jesus als Sohn Gottes</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählung, evtl. Bildbetrachtung - Symbole: Wasser, Taube, Hand - über Jesus als Sohn Gottes nachdenken 	<ul style="list-style-type: none"> - Bild „Johannes tauft Jesus“ (Sieger Köder) - Wasserschale, Tauben-Mobile 	<p>Kunst: Bildbetrachtung, Basteln eines Tauf-Mobiles</p>

	<p>vorbehaltenen Zuwendung Jesu zu anderen Menschen.</p> <p>... wissen, dass Jesus von Gott gesprochen hat, und kennen seine enge Verbundenheit mit Gott.</p> <p>... wissen von Menschen, die Jesus begleiteten und nachfolgten.</p>	<p>Bartimäus - wenn Augen geöffnet werden</p> <p>Jesus betet Gebet und Vaterunser</p> <p>Petrus - Berufung - Freundschaft - Menschenfischer/Felsen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählung - Gedanken aus Perspektive des Blinden und des Geheilten formulieren - einen Fortsetzung der Geschichte erfinden, Spiele mit verbunden. Augen - Nachdenken über Blindsein und Sehen - Vaterunser mit Gesten - über Gebete sprechen - Dank und Bitte formulieren - Erzählung mit Bodenbild - über Freundschaft nachdenken - eine Bildergeschichte gestalten - singen - Szene nachspielen 	<ul style="list-style-type: none"> - einzelne Bilder von Kees de Kort - Augenbinden - Legematerialien - Lied*): Petruslied (Peters) 	<ul style="list-style-type: none"> - evtl. im Kirchenraum Gebete sprechen Musik: singen Deutsch: Darstellendes Spiel
<p>ca. 6 Stunden</p>	<p>Nach Jesus Christus fragen ... nehmen den Menschen „Jesus von Nazareth“ in seinem Lebensumfeld wahr und kennen Situationen aus seinem Leben.</p> <p>Nach Glauben und Kirche fragen ... kennen Weihnachten, Ostern und Erntedank als große Feste der Kirche und können beim Feiern dieser Feste teilhaben.</p>	<p>Passion und Ostern - die Jünger mit Jesus auf einem Weg durch Höhen und Tiefen, durch Leid und Tod - Angst, Verzweiflung, Hoffnung - Was die Auferstehung bewirkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählung mit Gestaltung eines Bodenbildes mit Symbolen aus der Perspektive des Petrus: - Einzug in Jerusalem - Abendmahl - Jesus wird verraten - Jesus wird verleugnet - Verurteilung - Kreuzigung - Auferstehung: Emmaus - Gestaltung eines Passionsweges mit Symbolen 	<ul style="list-style-type: none"> - Legematerialien - Lieder*): - Jesus zieht in Jerus. ein - Aus der Tiefe rufe ich - Eine freudige Nachricht - Der Herr ist auferstand. Legematerialien 	

	<p>Nach Gott fragen ... können an religiösen Ausdrucksformen des Gotteslobs teilhaben.</p>		<p>- Standbildbau: Jünger nach der Kreuzigung und Jünger nach der Auferstehung</p> <p>- evtl. Durchführung einer Andacht</p>		<p>- evtl. im Kirchenraum</p>
ca. 6 Stunden	<p>Nach Gott fragen ... können ihre eigenen Vorstellungen von Gott zum Ausdruck bringen. ... kennen besondere Sprachformen, in denen eine vertrauensvolle Beziehung zu Gott zum Ausdruck kommt.</p>	<p>Gottesvorstellungen</p> <p>Psalm 23</p>	<p>Spiel mit Schaf- und Hirtenfiguren, Gestaltung des Psalm 23 in Stationen</p> <p>Basteln einer Psalm-Kiste</p> <p>Ausdrücken eigener Gottesvorstellungen</p>	<p>- Figuren-Schablonen</p> <p>- Legematerial</p> <p>- Schuhkartons, Farben, Papiere, Kleber</p> <p>- Farben und Gestaltungsmaterialien</p>	<p>- evtl. Ausstellung im Schulgebäude</p>
ca. 4 Stunden	<p>Nach Glauben und Kirche fragen ... kennen eine Kirche in ihrer Umgebung und nehmen sie als besonderen Raum wahr. ... wissen, dass zu einer Kirche eine Gemeinde gehört, und kennen Angebote, die dort für Kinder gemacht werden.</p>	<p>Ev. und kath. Kirche - den Raum erkunden - Mitarbeitende kennen lernen</p>	<p>- Erkundung mit neuen Aufgaben - Gespräch mit Pastor/Diakon - singen, evtl. Kerzen anzünden</p>	<p>- Aufgabekärtchen - evtl. Fotos von Kirchen-Ausschnitten</p>	<p>im Kirchenraum</p> <p>- ggf. Einladungen zu Kinderveranstaltungen regelmäßig verteilen</p>
ca. 8 Stunden <i>(verteilt, je nach Klassensituation und Inhalten der 1. Klasse)</i>	<p>Nach Religionen fragen ... wissen, dass Menschen verschiedenen Religionen angehören, und dass es Menschen gibt, die keiner Religion angehören. ... nehmen wahr, dass Menschen an verschiedenen Orten und auf unterschiedliche Weise ihren Glauben ausdrücken.</p>	<p>Religionszugehörigkeiten in der Klasse</p> <p>Glaubenspraktiken der Kinder</p>	<p>- ggf. Veränderung des Klassenplakates aus Kl. 1 (Collage)</p> <p>- Vergleichbaren weiteren Aspekt herausarbeiten: - Gebet - Gott/Allah - Glockentürme/Muezzin - Feste, ...</p>	<p>- Fotos, Bilder*) der Kinder - ggf. Fotos der Kirchen</p> <p>- ggf. Bilder*) aus „Lea fragt Kazim nach Gott“</p>	

		Gotteshäuser: Kirche, Synagoge, Moschee	- Präsentationen - je nach Möglichkeit: Besuch einer Synagoge/Moschee		Besuch einer Synagoge/Moschee
ca. 4 Stunden	Nach der Verantwortung der Menschen in der Welt fragen ... nehmen die Schönheit der Schöpfung wahr und haben an Ausdrucksformen, die Gott als den Schöpfer loben, teil.	Die Welt als Gottes Schöpfung	- Erzählung und Darstellung der Schöpfungstage aus der Sicht eines Priesters - Verklänglichlichung der Schöpfungstage - Gestaltung eines Schöpfungskreises/-gartens - Dank und Bitte für die Schöpfung – Gebete formulieren	- Lieder*): - Heißa, wir dürfen leben! - Du hast uns deine Welt geschenkt - Segne uns mit der Weite des Himmels	SU: Früchte betrachten, Jahreszeiten, Haustiere Kunst: Mandalas legen - evtl. in der Kirche/Natur
ca. 8 Stunden	Nach der Verantwortung der Menschen in der Welt fragen ... nehmen gelingendes und misslingendes Zusammenleben wahr und kennen Regeln für friedliches Zusammenleben in ihrem Lebensumfeld. *) ... kennen eigene Handlungsmöglichkeiten zur Lösung von Konflikten und zu einem guten Umgang mit der Schöpfung und können sie angemessen anwenden.	Regeln für ein gutes Miteinander Konfliktlösung - an Geschichten, in Spielen lernen - konkrete Klassensituationen	- Regeln für die Klasse neu bedenken und ggf. formulieren - Handlungsmöglichkeiten bedenken - Ende erfinden - Szenen nachspielen - eigene Bilderbücher gestalten - singen - je nach Klassensituation auf Konflikte eingehen und gemeinsam	Klassenplakat erstellen Bilderbuch*): „Du hast angefangen! – Nein, du!“ (David Mc Kee) Lied*): - Wo ein Mensch Vertrauen schenkt	* nach Möglichkeit in Abstimmung mit der Klassenlehrerin SU: Regeln zum Zusammenleben Deutsch: Regeln formulieren

		bedenken - Verantwortung für die die Umgebung übernehmen	Lösungsmöglichkeiten bedenken - konkrete Aktionen durchführen...		- evtl. Schulhofaktion
--	--	--	---	--	------------------------